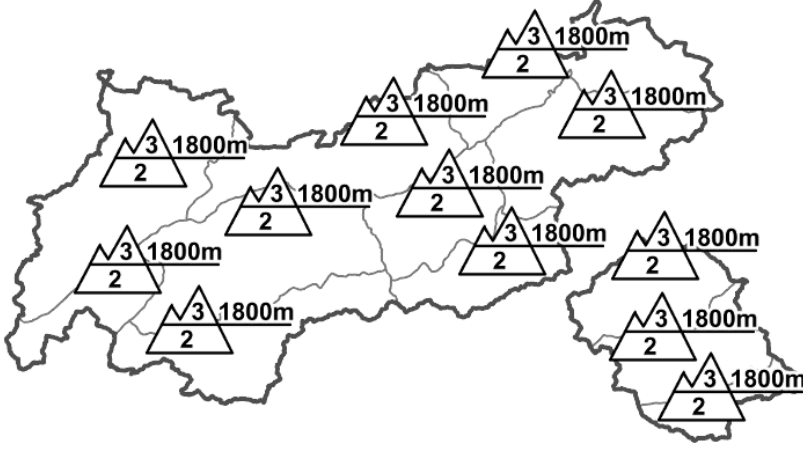












Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.03.2017 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 1800m  frisch, störanfällig
	 Altschnee	 2200m  v.a. inneralpin, Hauptkamm
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  ansteigend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

## Angespannte Lawinensituation mit verbreitet erheblicher Gefahr!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation in den Tiroler Tourengebieten bleibt angespannt, die Gefahr erheblich (oberer Bereich dieser Gefahrenstufe).

Die Hauptgefahr geht dabei von umfangreichen, frischen Tribschneeansammlungen aus. Diese sind mit der Altschneeoberfläche nur schlecht verbunden und können schon durch einen einzelnen Wintersportler ausgelöst werden.

Gefahrenstellen liegen in steilen, schattseitigen Hängen oberhalb 1800m sowie allgemein in Kammlagen aller Hangrichtungen. Falls Lawinen bis in tiefere Schichten durchreißen (vor allem in Regionen mit Altschneeproblem möglich), können sie auch größere Ausmaße erreichen.

Aus steilen, stark besonnten Hängen ist im Tagesverlauf mit einzelnen Selbstauslösungen oberflächlicher Lockerschneelawinen zu rechnen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden fielen im Raum Arlberg/Außerfern wieder 10 bis 20cm Neuschnee, lokal auch etwas mehr. Im übrigen Nordtirol waren es zumeist 5 bis 10cm. Begleitet waren die Schneefälle von lebhaften bis starken Winden aus nordwestlicher Richtung, so dass es erneut zu Verfrachtungen kam.

Frische Tribschneeansammlungen überdecken häufig lockeren Neuschnee. Dadurch sind sie störanfällig, Lawinen können schon bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

In den inneralpinen Tourengebieten sowie entlang des Alpenhauptkammes ist der schwache Aufbau der Altschneedecke zu beachten. Hier findet man zwischen härteren Krusten häufig Schichten aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen eingelagert. Das betrifft besonders schattseitige Hänge im Höhenbereich etwa 2200m bis 2800m.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Zwischenhocheinfluss sorgt heute für vorübergehende Wetterberuhigung in Tirol. Bereits in der zweiten Tageshälfte erreicht uns mit einer Warmfront ein Schwall feuchte-milder Atlantikluft.

Bergwetter heute: Zumindest über Mittag brauchbares Bergwetter: Restwolken und Hangnebel bilden sich zurück, auch wenn von Westen zunehmend dichte Wolken aufziehen und für diffuses Licht sorgen, so bleibt bis in den Nachmittag hinein trocken. Gegen Abend aufkommender Niederschlag, die Schneefallgrenze liegt bei um 1500 Meter. Temperatur in 2000m: -3 Grad, Temperatur in 3000m: -9 Grad.

Höhenwind: mäßig aus West bis Nordwest, gegen Abend stark bis stürmisch auflebend.

### TENDENZ

Mit Neuschnee und Wind weiterer Anstieg der Lawinengefahr. Regional ist mit Stufe 4 zu rechnen!

Rudi Mair